

Germany-Magdeburg: Architectural, engineering and planning services

OJ S 189/2023 02/10/2023

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Landesbetrieb Bau- und Liegenschaftsmanagement Sachsen-Anhalt

Postal address: Tessenowstraße 1

Town: Magdeburg

NUTS code: DEE03 Magdeburg, Kreisfreie Stadt

Postal code: 39114

Country: Germany

Contact person: Fachgruppe N321 - Land, Frau Carolin Lorenz

E-mail: carolin.lorenz@sachsen-anhalt.de

Telephone: +49 391-88696174

Fax: +49 391-88696299

Internet address(es):

Main address: www.blsa.sachsen-anhalt.de

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=539921>

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=539921>

Additional information can be obtained from another address:

Official name: Drees & Sommer SE

Postal address: Joseph-von-Fraunhofer-Straße 2

Town: Magdeburg

NUTS code: DEE03 Magdeburg, Kreisfreie Stadt

Postal code: 39106

Country: Germany

Contact person: Franziska Heyer

E-mail: franziska.heyer@dreso.com

Telephone: +49 391-2447298302

Fax: +49 361-59896406430

Internet address(es):

Main address: www.dreso.com

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

Other activity: Bau- und Liegenschaftsmanagement

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

GNUE Behördenstandort Ministerium für Finanzen (MF), 1. BA - Planung Technische Ausrüstung - AGR 8 gem. § 55 HOAI (2_MF BA1 TG8)
Reference number: 2_MF BA1 TGA8

II.1.2. Main CPV code

71240000 Architectural, engineering and planning services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Planung Technische Ausrüstung - AGR 8 - Gebäudeautomation gem. § 55 HOAI, LPH 2-9 sowie ergänzende besondere Leistungen zur GNUE Behördenstandort Ministerium für Finanzen (MF), 1. BA in Magdeburg

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

71000000 Architectural, construction, engineering and inspection services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEE03 Magdeburg, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Olvenstedter Straße 4-5/Editharing 40, Magdeburg

II.2.4. Description of the procurement

Planung Technische Ausrüstung - AGR 8 - Gebäudeautomation gem. § 55 HOAI, LPH 2-9 sowie ergänzende besondere Leistungen für nachfolgend beschriebenes Projekt
/Baumaßnahme:

Im Rahmen der landesweiten strukturierten Verkabelung (ITN-XT) der Landesliegenschaften in SachsenAnhalt wird der Behördenstandort des Ministeriums der Finanzen (MF) in Teilbereichen umstrukturiert. Aufgabe der Objektplanung ist die Organisation und Koordination aller Prozesse sowie die Bildung von Bauabschnitten während der Maßnahme im laufenden Betrieb. Teilbereiche des Gebäudekomplexes sollen ein nachhaltiges Nutzungskonzept mit flexiblen Nutzungsbereichen und Desksharing erhalten. Ebenfalls erfolgt die Neugestaltung eines Besprechungsraums und Schaffung mehrerer Großraumbüros. Wegen der umfangreichen Netzwerkinstallation ist die Überarbeitung und Neugestaltung einiger Oberflächen im Gebäude erforderlich. Neben der Netzwerkinstallation sind unter anderem für die Liegenschaft des MF im Rahmen der GNUE auch folgende Maßnahmen umzusetzen:
Liegenschaft Editharing 40/ Olvenstedter Straße 4-5 inkl. Zwischenbau - Erneuerung der Raumluftechnischen Anlagen (RLT) im 3.OG und in den Beratungsräumen - Umstellung der Deckenbeleuchtung auf LED (Büros, Flure)
- Herrichten der Gebäudeautomation
- Trockenlegung des Kellergeschosses
- Brandschutzmaßnahmen Kellergeschoss (Brandwände, Brandschutztüren)
- Erneuerung Brandmeldeanlage

- Umsetzung der sicherheitstechnischen Empfehlung des LKA
- Schaffung von Großraumbüros und großem IT-Schulungsraum
- Rissanierung Fassade Altbau hofseitig
- Natursteinsanierung im Sockelbereich

Leistungsbestandteil der Baumaßnahme sind sämtliche Leistungen, die zur Umsetzung der Herstellung des Datennetzes in dem Gebäudekomplex erforderlich sind. Bestandteil der Maßnahme ist somit die Migration bzw. Erneuerung des Sekundär- und Tertiärnetzes des Gebäudekomplexes, einschließlich der dazu notwendigen Stromversorgung im Gebäude. Die dazu notwendigen baulichen Leistungen zur Instandsetzung von Bauteilen und Bereichen, welche im Zuge der Herstellung des Datennetzes beschädigt werden und ähnliche, flankierende Arbeiten sind im Projekt zu berücksichtigen. Die Baumaßnahme muss in Baubereiche unterteilt, bzw. Bauabschnittsweise geplant und ausgeführt werden. Die Ausführung der geplanten Bauleistungen erfolgt im laufenden Betrieb des Gesamtgebäudekomplexes. Die Baufreiheit der jeweilige Bauabschnitte wird jedoch zur Durchführung der Arbeiten gewährleistet. Der genehmigte Bauantrag v. 14.04.2022 bildet für die vorgenannten Leistungen die Grundlage der Planung sowie die Grundlage zur Aufstellung der Kostenvoranmeldung (KVMBAu). Die Einreichung der KVMBAu (Abschluss LPH 2, anteilig LPH 3 mit vorgezogener Kostenberechnung) ist für 04/2024 vorgesehen. Die Bauausführung der GNUE soll bis 08/2027 abgeschlossen sein.

Folgender Kostenansatz kann für das Projekt benannt werden (Stand IV/2021):

KG 300: ca. 23 Mio. € (brutto)

KG 400: ca. 12 Mio. € (brutto)

Gesamtbaukosten (KG 200-700): ca. 41 Mio. € brutto

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Price

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/12/2023 End: 30/04/2024

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Die jeweiligen Leistungsphasen gem. HOAI der Planungsleistungen werden stufenweise in Paketen oder einzeln, ohne Rechtsanspruch auf Weiterbeauftragung beauftragt. Die Weiterbeauftragung für einzelne oder mehrere Objekte sowie einzelne oder mehrere Leistungsphasen erfolgt vorbehaltlich der Verfügbarkeit von Investitions-/Fördermitteln, sowie positiver bauherrenseitiger Grundsatzentscheidung zum Planungsentwurf, zur KVMBAu und zur Weiterführung des Vertragsverhältnisses. Das erste Leistungspaket beinhaltet die Leistungsphasen 1-4 aller Leistungsbestandteile für die Gesamtbaumaßnahme. Im ersten Schritt sind alle Leistungen für die KVMBAu im unter Punkt II.2.7) genannten Zeitraum zu erbringen.

II.2.13.

Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

- Angaben zum Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit es Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Berücksichtigung des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen
- Erklärung, dass im Auftragsfall eine Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung (auftragsübergreifend oder auftragsbezogen) abgeschlossen wird: Personenschäden mind. 3 Mio. EUR, sonstige Schäden mind. 5 Mio. EUR

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

- Erklärung, der die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens und davon die Zahl der Mitarbeiter, welche in den LPH 5-8 tätig sind, in den letzten drei Jahren ausweist.
- Angabe der Projektleitung einschl. Stellvertretung unter Nachweis der Qualifikation
- Eigenerklärung zu erbrachten Leistungen des Unternehmens, die mit der zu vergebenen Leistung vergleichbar sind (2 Referenzen)
- Angaben zu Leistungen, die der Bieter über einen nachunternehmer erbringt (Im Falle des Nachunternehmereinsatzes ist eine entsprechende Verpflichtungserklärung mit Angebotsabgabe erforderlich)

Minimum level(s) of standards possibly required:

Mindestanforderungen an die vergleichbaren Referenzen (erbrachte Leistungen des Bieters): Bauherr/Auftraggeber, Art der ausgeführten Leistung (Mindestanforderung: Vergleichbarkeit des Projektes: Planung Technische Ausrüstung gem. § 55 HOAI AGR 8, LPH 2bis 8 vollständig erbracht); Ausführungszeitraum (Mindestanforderung: Fertigstellung der Leistungsphase 8=Abnahme der letzten Bauleistung - frühestens 01.01.2015, spätestens 31.08.2023); Nennung Bauherr/ Auftraggeber; Projektbeschreibung in Wort und Bild; Höhe der Gesamtkosten KG 400 sowie der KG 480 in € netto gem. DIN 276; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular professionReference to the relevant law, regulation or administrative provision:

§ 75 Abs. 1 bis 3 VgV i. V. m. § 44 VgV: Berufsqualifikation als Ingenieur.

Juristische Personen sind als Auftragnehmer zugelassen, wenn sie für die Durchführung der Aufgabe einen verantwortlichen Berufsangehörige gem. § 75 Abs. 1 VgV für die Berufsqualifikation als Ingenieur benennen.

Bei Bietergemeinschaften muss mindestens ein Mitglied die Anforderung erfüllen. Beruft sich der Bewerber zur Erfüllung des Auftrages auf die Kapazitäten anderer Unternehmen (§ 47 VgV), sind die Erklärungen und Nachweise auch für diese anderen Unternehmen vorzulegen.

III.2.2. Contract performance conditions

Bietergemeinschaften haften gesamtschuldnerisch und haben einen bevollmächtigten Vertreter zu benennen. Mehrfachbeteiligungen einzelner Mitglieder einer Bietergemeinschaft sind nicht zulässig und können zum Ausschluss sämtlicher betroffener Bietergemeinschaften führen. Nimmt der Bieter die Kapazitäten eines anderen Unternehmens im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftl. und finanzielle Leistungsfähigkeit in Anspruch (Eignungsleihe), haften der Bieter und das andere Unternehmen für die Auftragsausführung entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe gesamtschuldnerisch. Es ist verbindlich zu versichern, dass die benannten Personen die Vertragsleistungen erfüllen werden. Auf 47 Abs. 1 S. 3 VgV wird ausdrücklich hingewiesen. Die Grundleistungen der Lph 7 sind direkt vom Bieter selbst oder im Falle einer Bietergemeinschaft von einem Teilnehmer der Bietergemeinschaft auszuführen (§ 47 Abs. 5 VgV). Ein Wechsel des ausführenden Personals/Eignungsverleihers ist nur aus wichtigem, vom Bieter nicht zu vertretenden, nachzuweisenden Grund, im Übrigen nur mit Zustimmung des Auftraggebers und bei gleichzeitiger Personalersatzbestellung zulässig

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 02/11/2023 Local time: 12:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Duration in months: 3 (from the date stated for receipt of tender)

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 02/11/2023 Local time: 12:00

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Formale und zwingende Ausschlusskriterien (wenn nicht in anderen Punkten bereits genannt):
Fristgerechter Eingang eines vollständigen Angebotes. Das Recht zur Nachforderung fehlender oder unvollständiger Eignungsnachweise behält sich die ausschreibende Stelle ausdrücklich vor. Dies gilt nicht für nachfolgend benannte Ausschlusskriterien. Nicht zweifelsfreie Angaben der Bieter werden vorbehaltlich einer entsprechenden Aufklärung gewertet.

Eigenerklärung des Bieters, dass

- das Unternehmen nicht insolvent ist, kein Insolvenzgrund im Sinne der §§ 17, 19 InsO (Zahlungsunfähigkeit, Überschuldung) vorliegt und gegen das Unternehmen kein Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens über sein Vermögen gestellt wurde.
 - keine zwingenden Ausschlussgründe gem. § 123 Abs. 1 bis 4 GWB vorliegen.
 - keine fakultativen Ausschlussgründe gem. § 124 Abs. 1, Nr. 1 bis 9 GWB vorliegen.
 - die gesetzliche Verpflichtung zur Zahlung des Mindestlohns (AEntG bzw. MiLoG) erfüllt wird, soweit diese Verpflichtung besteht.
 - eine Preisabsprachen oder sonstige wettbewerbsbeschränkende Abreden getroffen wurden.
 - keine für den Auftrag relevanten Abhängigkeiten von Ausführungs- und Liefereinteressen vorliegt (§ 73 Abs. 3 VgV9).
 - er sich bewusst ist, dass eine falsche Angabe in der Regel den Ausschluss aus dem Bieterkreis zur Folge hat.
 - er den Auftraggeber unverzüglich schriftlich darüber informieren wird, falls sich die die Eigenerklärung betreffenden Umstände nach Einreichung des Teilnahmeantrags oder nach Abgabe eines Angebots ändern sollten.
 - er als Projektsprache Deutsch anerkennt. Deutsche Sprachkenntnisse in Wort und Schrift werden bei allen Projektbeteiligten vorausgesetzt, ebenso die deutsche Dokumentensprache. Nachweis der Eigenerklärung zu Artikel 5k der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022.
- Zur Angebotsbewertung werden alle Bieter zugelassen, welche die zwingenden Ausschlusskriterien sowie die Mindestanforderungen an die Eignung gem. III.1 und III.2 sowie VI.3 dieser Auftragsbekanntmachung erfüllen.

Zur Angabe der notwendigen Nachweise sind zwingend (Ausschlusskriterium) die auf der Vergabepattform zur Verfügung gestellten Dokumente zu verwenden:

1. spezifische Leistungspflichten
2. Vertragsmuster
3. Angebotsbegleitschreiben
4. Formblatt Eignungsprüfung
5. Eigenerklärung zu Artikel 5k (Russlandsanktionen)
6. Verpflichtungserklärung für Nachunternehmer
7. Formblätter Honorarangebot
8. Auszug Bauantrag
9. Datenschutzhinweise zum Vergabeverfahren

Die Angebote sind fristgemäß, ausschließlich elektronisch bei der im Punkt I.3) genannten Stelle einzureichen (in Textform über die Vergabepattform ausschließlich im hierfür vorgesehenen Bereich).

Weitere Infos zum Verfahren, z. B. Rückfragenkataloge können unter dem Link gem. Pkt. I.3) abgerufen werden. Erfolgt keine freiwillige Registrierung, werden Interessierte nicht automatisch über Infos (bspw. Rückfragen) im Verfahren in Kenntnis gesetzt. Daher ist zu

beachten, dass diese sich regelmäßig über den benannten Link eigenständig informieren. Eine freiwillige Registrierung ist möglich und wird dringend empfohlen. Rückfragen sind ausschließlich über den Kommunikationsbereich der Vergabepattform (gem. Pkt. I.3) zu stellen, werden von der Vergabestelle beantwortet, anonymisiert und allen Interessierten per Rückfragenkatalog auf dem benannten Link bzw. bei Registrierung per E-Mail zur Verfügung gestellt; Es wird vorsorglich darauf hingewiesen, dass Fragen zum Vergabeverfahren durch Bieter bis spätestens 7 Kalendertage vor Einreichungs-/Eröffnungstermin einzureichen sind. Rechtzeitig gestellte Anfragen werden i. d. R. bis spätestens 4 Kalendertage vor Ende der Einreichungsfrist der Angebote beantwortet. Die Frist für den Eingang von Bieterfragen endet am 26.10.2023. Diese Infos und deren Anlagen werden Bestandteil der Ausschreibungsunterlagen. Die Bieterinfos und deren Anlagen sind bei der Ausarbeitung des Angebots in gleicher Weise wie die Ausschreibungsunterlagen zu berücksichtigen. Bei Abweichung zwischen den ursprünglichen Ausschreibungsunterlagen und den Antworten aus den Bieterinfos gelten die Antworten der Bieterinfos. Die Bieter sind verpflichtet, den Link gem. Pkt. I.3) regelmäßig jedenfalls aber letztmalig nicht früher als 4 Tage vor Ablauf der Einreichungsfrist hinsichtlich Bieterinformationen einzusehen (Holpflicht).

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer beim Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt
Postal address: Ernst-Kamrieth-Straße 2
Town: Halle (Saale)
Postal code: 06112
Country: Germany
E-mail: vergabekammer@lvwa.sachsen-anhalt.de
Telephone: +49 345-5141529
Fax: +49 345-5141115
Internet address: www.lvwa.sachsen-anhalt.de/das-lvwa/wirtschaftbauwesenverkehr/wirtschaft/vergabekammern

VI.4.2. Body responsible for mediation procedures

Official name: Vergabekammer beim Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt
Postal address: Ernst-Kamrieth-Straße 2
Town: Halle (Saale)
Postal code: 06112
Country: Germany
E-mail: vergabekammer@lvwa.sachsen-anhalt.de
Telephone: +49 345-5141529
Fax: +49 345-5141115
Internet address: www.lvwa.sachsen-anhalt.de/das-lvwa/wirtschaftbauwesenverkehr/wirtschaft/vergabekammern

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:
Der Auftraggeber weist darauf hin, dass ein Nachprüfungsantrag nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig ist, soweit:

- 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
- 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer beim Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt

Postal address: Ernst-Kamrieth-Straße 2

Town: Halle (Saale)

Postal code: 06112

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@lvwa.sachsen-anhalt.de

Telephone: +49 345-5141529

Fax: +49 345-5141115

Internet address: www.lvwa.sachsen-anhalt.de/das-lvwa/wirtschaftsbauwesenverkehr/wirtschaft/vergabekammern

VI.5. Date of dispatch of this notice

27/09/2023